

## Wallenstein vor Stralsund.

Von Albert Mösler.

Mit Hörnergetön in blinkender Wehr  
 vor Stralsunds Wälle zog Friedlands Heer,  
 ringsum längst zwang er die Länder ins Joch,  
 nur Stralsund trotzte, das mächtige, noch.  
 Doch eh' noch Kartaunen erdröhnten im Feld,  
 entbot er zu sich die Rats Herrn ins Zelt;  
 die traten gefaszt vor sein Angesicht  
 und zitterten nicht.

Der Friedland sprach: „Ihr Herren vom Rat,  
 dem Troß nun entsagt, bevor es zu spat!  
 Nach Recht und Gesetz ist mein dieses Land;  
 so will es der Kaiser, Herr Ferdinand;  
 drum fügt euch und tut, was der Mächt'ge gebeut,  
 von Gegenwehr laßt und ergebt euch noch heut'!“  
 Drauf sprachen die Rats Herrn, getreu der Pflicht:  
 „Das tun wir nicht.“

Das Wort, es weckte gar herben Verdruß  
 dem böhmischen Generalissimus,  
 doch zwang er sich noch und sprach: „Wohlan!  
 Geehrt stets hab' ich den tapferen Mann;  
 drum sei euch gelassen der Freiheit Glück,  
 zahlt ihr mir Geldes ein tüchtiges Stück.“  
 Die Rats Herrn entgegneten ernst mit Gewicht:  
 „Das haben wir nicht.“

Da hob sich aufs höchste des Friedlands Groll,  
 an seinen Schläfen die Ader schwohll,  
 er ballte die Faust und mit grimmigem Mut  
 warf er zur Erde den Feldherrnhut,  
 er nannte die Bürger verruchte Gesell'n,